

**Mipolam-Drucktischbezug für Filmdruckanlagen
1950**

TROISDORFER KUNSTSTOFFE

(Wortschutz eingetr.)

**Mipolam-Drucktischbezug
für Filmdruckanlagen**

**DYNAMIT-ACTIEN-GESELLSCHAFT VORMALS ALFRED NOBEL & CO.
ABTEILUNG VENDITOR KUNSTSTOFF-VERKAUF TROISDORF (KÖLN)**

Eigenschaften

Der völlig gewebelose Mipolam-Drucktischbezug ist ein thermoplastischer Kunststoff, der in seinem chemischen Charakter ein aus heimischen Rohstoffen hergestelltes Vinylderivat darstellt.

Der Mipolam-Drucktischbezug ist vollkommen alterungsbeständig, d. h. er erleidet unter dem Einfluß von Licht, Wärme und Sauerstoff keine Veränderung; er wird also mit der Zeit nicht mürbe und brüchig.

Der Mipolam-Drucktischbezug ist feuchtigkeitsunempfindlich und vollkommen beständig gegenüber den im Textildruck verwendeten Chemikalien und Hilfsmitteln; er ist also sowohl beständig gegenüber sauren und alkalischen Druckfarben als auch gegenüber den beim Beiz-, Reserve- und Ätzdruck zur Anwendung gelangenden Reduktions- und Oxydationsmitteln oder den bei der Verküpfung der heute viel verwendeten Indanthrenfarben benötigten stark alkalischen Mitteln.

Der Mipolam-Drucktischbezug weist eine vollkommen glatte Oberfläche auf und besitzt eine hohe Zerreißfestigkeit; er ist nicht brennbar und aufgrund vorerwähnter Eigenschaften außerordentlich verschleißfest.

Aufspannen des Mipolam-Drucktischbezuges

Benötigte Werkzeuge:

Benötigt werden 2 breitmaulige Klemmzangen (gegebenenfalls genügen 2 gewöhnliche Beißzangen, an deren Schneidkanten etwa 15 cm lange Lineale aufgeschweißt werden), ferner eine Walze oder Stückrolle mit kräftiger Achse, wie man sie in allen Textilausrüstungsbetrieben vorfindet. An dieser Achse bringt man zu beiden Enden Hebel an (siehe weiter unten), an denen 2 Mann während des Aufziehens ständig spannen.

Zum Aufziehen selbst werden 6 Mann benötigt, und zwar 2, wie erwähnt, zum Spannen an der Walze, 2 zum seitlichen Spannen mit den Breitmaulzangen und 2 zum Festnageln an den Tischseiten.

Aufbringen des Bezuges

Die Aufbringung des Mipolam-Bezuges hat, wie nachstehend erläutert, in der Wärme zu erfolgen. Zunächst wird die Mipolam-Bahn lose auf den Tisch gelegt, das eine Ende des Bezuges an einem Tischende mit Pappnägeln und Unterlagscheiben aus Leder, Pappe oder ähnlichen Werkstoffen endgültig festgenagelt und das andere Ende an die Stückwalze so fest als möglich angebracht. Der Nagelabstand ist mit etwa 5 cm günstig anzunehmen.

Es empfiehlt sich dabei, die Mipolam-Bahn mit etwa 1 m Überlänge vorzusehen, damit man die Walze zumindest einmal mit dem überhängenden Rest umwickeln kann.

Nun bringt man auf den Tischanfang, also entgegengesetzt dem Ende, an dem die Stückwalze provisorisch gelagert ist, eine dicke, gegebenenfalls mehrfach zusammengelegte Filz- oder Wolldecke an, die mit brühheißem Wasser begossen wird, bis sie ganz vollgesaugt ist. Sie gibt die ihr auf diese Weise mitgeteilte Wärme allmählich an die Mipolam-Bahn weiter, die hierdurch in einen sehr weichen, dehnfähigen und geschmeidigen Zustand versetzt wird.

Nach kurzer Wartezeit spannt man nunmehr den Bezug mit den Breitmaulzangen gleichmäßig von beiden Seiten in der Breitenrichtung unter gleichmäßigem Festnageln der evtl. rückwärtig mit aufgeklebten Gewebestreifen verstärkten Ränder und geht so allmählich über die ganze Tischlänge weiter, indem man die Wolldecke immer wieder nachzieht und sie möglichst oft mit sehr heißem Wasser von neuem begießt.

Es empfiehlt sich, beim Aufspannen mit der Wolldecke zumindest 1 m voraus zu sein, damit die Mipolam-Bahn sich vor dem Spannen genügend erweichen kann.

Es ist ferner notwendig, daß die an der Stückrolle spannenden Arbeiter unter Berücksichtigung der Dehnfähigkeit der erwärmten bzw. erweichten Mipolam-Bahn in der Spannung nicht nachlassen. Dieses erreicht man am besten durch Anbringung eines Klinkrades oder, falls die Achse aus einem Vierkantstab besteht, durch Verwendung eines Schraubenschlüssels von entsprechender Maulweite.

Lieferformen

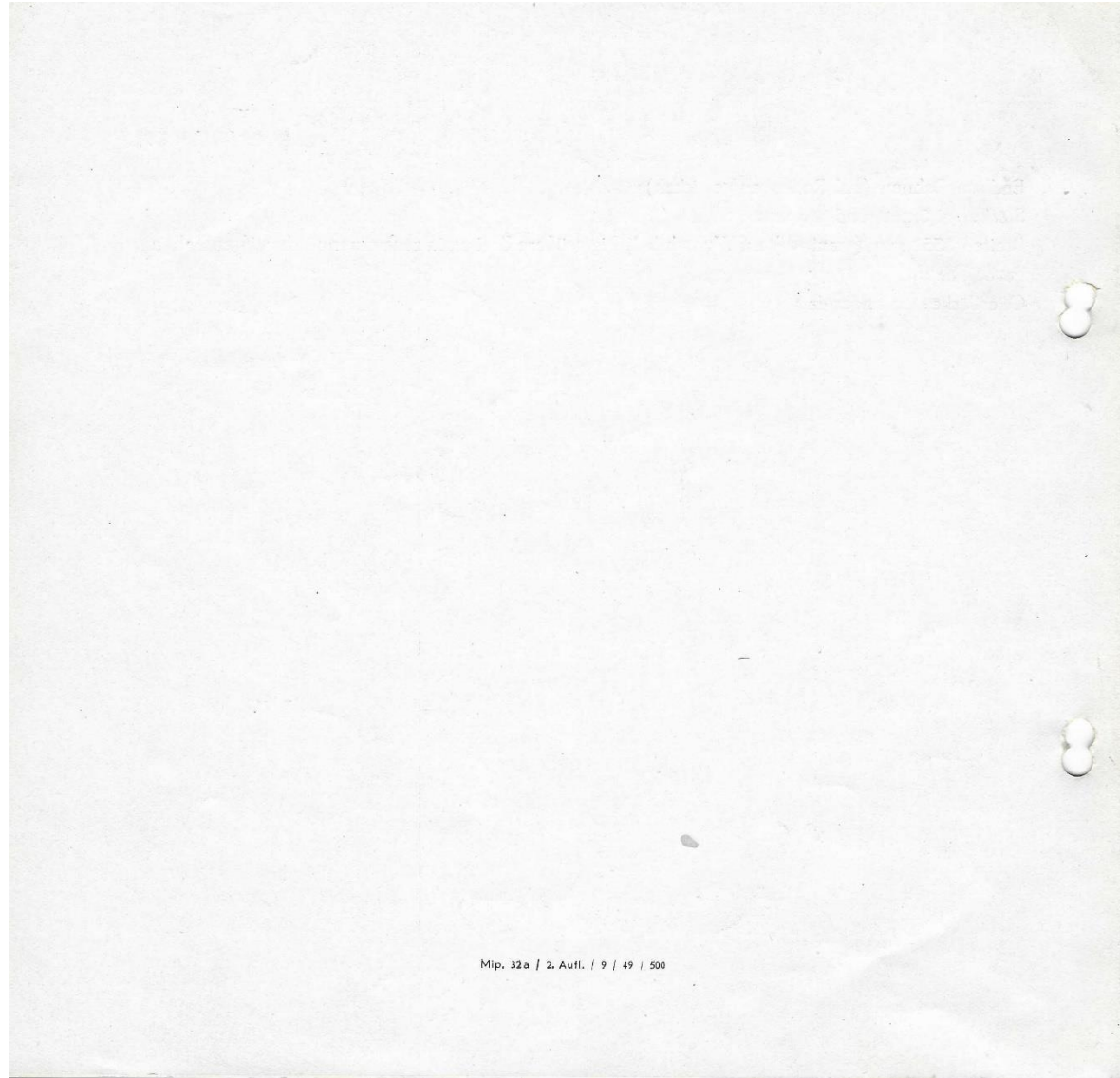
Endlose Bahnen (auf Rollen aufgewickelt)

Stärke: 0,5 mm und 0,8 mm

Breite: 1350 mm, (maximal) auf Wunsch beliebig größere Breiten in zusammenschweißten Bahnen.

Farbe: natur

Oberfläche: kalandergratt



Bearbeitet: Dr. Volker Hofmann, Troisdorf, 2. März 2022